Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **4 (1909)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jahrg. IV. Heft 1. Januar 1909. IV^e Année. N° 1. Janvier 1909.

Die Stadt Luzern — Lucerne

Inhaltsverzeichnis:

Die Stadt Luzern. Von Dr. J. Coulin, Luzern. — Mitteilungen. — Vereinsnachrichten.

Abbildungen: Eine stille Partie der Museggmauer; Museggmauer und Türme; Alt- und Neu-Luzern; Partie an der Halde; Bahnhofplatz; Partie an der Reuss 1897; Partie an der Reuss um 1900; Partie an der Reuss 1908; Hallengräber bei der Hofkirche; Hallengräber im neuen Friedhof; modernes Hotel in altem Patrizierhaus; alte Stadtgasse; moderne Strasse; gutes altes öffentliches Gebäude; schlechtes modernes öffentliches Gebäude; schlechter moderner Umbau eines Staatsgebäudes; altes Wohnhaus; moderne Wohnhäuser; moderne gute einfache Wohnhäuser; alte Brunnen an der Hirschmattstrasse; moderner Brunnen am Quai; moderne schlechte einfache Wohnhäuser; der neueste Stadterweiterungsplan.

Hierzu Kunstbeilage I: Alt-Luzern. Nach der Natur auf Stein gezeichnet von C. Heinzmann 1825.

Sommaire:

Die Stadt Luzern. Par J. Coulin, Lucerne. — Nouvelles — Communications de la Ligue.

Reproductions: Une charmante partie des murs de la Musegg; les murs de la Musegg; le vieux-Lucerne et le nouveau-Lucerne; hôtels modernes; la place de la gare; au bord de la Reuss, en 1897; la Reuss en 1900; la Reuss en 1908; le cimetière de la Hofkirche; le nouveau cimetière; maison patricienne transformée en hôtel; une vieille rue; une rue internationale; bon exemple d'un édifice public; mauvais exemple d'un édifice public; ancienne maison transformée en édifice public; une maison du XVIIIe siècle; habitation moderne; maisons d'habitation; vieille fontaine à la Hirschmattstrasse; une fontaine de 1904; maisons d'habitation à la Bernstrasse; une partie de plan d'extension.

Ci-joint annexe artistique: Le vieux-Lucerne. Lithographie d'après nature par C. Heinzmann 1825.

Zur gefl. Kenntnisnahme.

VORSTANDSMITGLIEDER: — LES MEMBRES DU COMITÉ CENTRAL:

Obmann:	Herr Prof. Dr. A. Burckhardt-Finsler, Basel, Schaffhauserrheinweg.	Herr Dr. C. H. Baer, Zürich V, Dolderstrasse 23.
		Mme. M. Burnat-Provins, Douai, France.
Statthalter:	Herr Prof. Dr. E. Bovet, Zürich, Bergstrasse 28,	Herr Dr. Ulrich Diem, St. Gallen, Rosenbergstrasse.
		„ Prof. Dr. Paul Ganz, Basel, Holbeinstrasse 61,
Säckelmeister:	Herr Ernst Lang, Fabrikant, Zofingen.	„ K. Indermühle, Münsterbaumeister, Bern.
Schreiber;	„ Dr. August Huber, Basel, Nonnenweg 25.	„ Dr. A. Meuli, Chur.
		„ Dr. Eugen Müller, Schaffhausen.

Man ist höfl. gebeten, Anmeldungen, Abmeldungen, sowie alle Adressänderungen an folgende Kontrollstellen zu richten: Einzelmitglieder: an das Sekretariat der Vereinigung in Basel; Sektionsmitglieder: an ihre Sektionen, und zwar:

Aargau:	an Herrn	Säckelmeister	Dr. H. Ringier in Zofingen.
Basel:	„	„	Dr. G. Boerlin in Basel.
Bern:	„	„	Architekt Fr. Wyss in Bern.
Graubünden:	„	„	„ O. Schäfer in Chur.
Innerschweiz:	„	„	W. Amrein in Luzern (Gletschergarten).
Schaffhausen:	„	Schriftführer	Pfarrer Müller in Ramsen.
Solothurn:	„	Säckelmeister	Eug. Henziross in Olten.
St. Gallen-Appenzell:	„	„	Ingenieur Fiechter-Wissmann in Lachen-Vonwyl.
Thurgau:	„	Kassier	Dr. Ernst Leisi in Frauenfeld.
Zürich:	„	Säckelmeister	Schulthess-Hünerwadel in Zürich.

Reklamationen.

Beim Ausbleiben einzelner Nummern der Zeitschrift wolle man sich in erster Linie und sofort an die Post wenden. Diese erhält vom Verleger regelmässig die richtige Anzahl Exemplare und ist für den Versand nach Massgabe der erhaltenen Listen verantwortlich. Sollte die Zeitschrift dagegen regelmässig ausbleiben, so beliebe man sich an das Sekretariat zu wenden. Bei verspäteter Mitteilung von Adressänderungen können Nachlieferungen nur gegen Bezahlung gemacht werden.

Die Verleger: die Herren Benteli A.-G., sind strengstens angewiesen, Instruktionen über den Versand nur durch das Sekretariat entgegenzunehmen.

Der Vorstand.

Notice.

Nos membres isolés sont instamment priés d'adresser les demandes d'admission, les démissions, ainsi que tout changement d'adresse au secrétariat de la Ligue à Bâle. — Par contre les membres faisant partie d'une section doivent, eux, faire inscrire tout changement aux adresses indiquées ci-dessus.

Réclamations.

La Poste étant entièrement responsable de la distribution régulière du Bulletin, tout numéro isolé manquant doit lui être réclamé immédiatement. L'éditeur étant chargé de ne tenir compte que des instructions du Secrétariat, nos membres sont priés, pour le cas où leurs réclamations à la Poste resteraient sans effet, de s'adresser à Bâle.

Le Comité.

Für Nichtmitglieder ist der Preis des Jahrgangs der Zeitschrift „Heimatschutz" auf 5 Fr. festgesetzt worden, unter besonderer Berechnung der Portospesen. Der Preis einer Einzelnummer ist 50 Cts.

Le prix annuel de la Revue «Ligue pour la Beauté» est fixé à 5 frs. pour ceux qui ne sont pas membres de notre ligue. Le prix de chaque numéro est de 50 cent.